Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kosmetikinstituts CosMedics® medical beauty
Magdalini Tseliou - Menzer Weg 6 - 14165 Berlin - Tel.: 03068975188 - © 2026

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden.
2. Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos ausführen.

§ 2 Angebote + Leistungen

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

1. Das Institut bietet kosmetische und apparative Behandlungen im Bereich der Hautgesundheit an, insbesondere Gesichts- und Körperbehandlungen, Kopfhautbehandlungen, apparative Kosmetik (z. B. Microdermabrasion, SkinPen Microneedling, Hydra Facial, JetPeel, Dermatude Meta Therapy etc.), individuelle Hautkonzepte und Kuren, Pigmentierungen sowie den Verkauf von Pflegeprodukten und Gutscheinen.

2. Alle Behandlungen dienen der kosmetischen Pflege und Hautbildverbesserung.
Es werden keine medizinischen Diagnosen gestellt, keine Heilversprechen abgegeben und keine ärztlichen Behandlungen durchgeführt.

3. Pigmentierungen
Eine Garantie für die Haltbarkeit, Farbintensität oder den exakten Farbton wird nicht übernommen, da diese individuell von Hautbeschaffenheit und Stoffwechsel abhängen.

Die Behandlung erfolgt auf eigenen Wunsch des Kunden.

§ 3 Terminvergabe, Behandlungen, Verträge

1. Behandelt werden auf eigenen Wunsch und nach terminlicher Vereinbarung alle geschäftsfähigen Personen ab 18 Jahren. Bei Personen unter 18 Jahren hat deren gesetzlicher Vertreter die Terminierung und somit den Behandlungsvertrag abzuschließen.
2. Wünscht der Kunde einen besonderen Behandlungstermin, werden wir versuchen, diesem Wunsch nachzukommen. Auf Grund der Vielzahl von Terminwünschen ist dies jedoch nicht immer durchführbar.
3. Vereinbarte Kosmetiktermine sind ein Dienstvertrag gem. §611 BGB und somit verbindlich. Beim Permanent Make-Up handelt es sich um einen Werkvertrag gem. §631 BGB.
4. Die Behandlungsdauer und der -umfang richten sich nach der vorherigen und individuellen Absprache und dem Hautbild. Wir geben Behandlungsempfehlungen, die Entscheidung über die Art der Behandlung trifft der Kunde. Kann aus für uns nicht zu vertretenden Gründen oder höherer Gewalt ein Termin von uns nicht eingehalten werden, wird der Kunde umgehend in Kenntnis gesetzt, sofern die hinterlegten Adress- und Kontaktdaten eine zeitnahe Kontaktaufnahme ermöglichen. Wir sind in dem Fall berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben oder vom Vertrag zurückzutreten. Unsere gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben unberührt.

§ 4 Terminvereinbarung, Zahlungsbedingungen, Anzahlung und Ausfallgebühren

1. Verbindlichkeit von Terminbuchungen

Das Studio betreibt ein exklusives Bestellsystem. Die vom Kunden gebuchten Termine sind verbindlich und werden speziell für den Kunden freigehalten. Mit der Terminbestätigung durch das Studio kommt ein verbindlicher Dienstleistungsvertrag zustande.

2. Zahlungen haben in Bar, über PayPal, als Echtzeitüberweisung oder mit Kartenzahlung zzgl. 1,4 % Transaktionsgebühr zu erfolgen. In Ausnahmefällen per Rechnung und Banküberweisung. Bei Verkäufen von Produkten oder Gutscheinen gilt dies entsprechend.

3. Anzahlungspflicht Behandlungen

Bei der Online-Buchung von aufwendigen, zeitintensiven oder hochpreisigen Behandlungen (insbesondere Permanent Make-up, Narbenpigmentierung, Dermatude Meta Therapy, Hautkonzepte, apparative Kuren sowie alle Dienstleistungen ab einem Buchungswert von [300,-] €) wird eine Anzahlung in Höhe von 50 % des voraussichtlichen Behandlungspreises fällig. Die Anzahlung ist [sofort per Online-Banking oder PayPal] zu leisten, die Zahlungsdaten werden vor der Terminbestätigung per Mail zugesandt. Geht die Anzahlung nicht fristgerecht ein, ist das Studio berechtigt, den Termin ohne weitere Ankündigung anderweitig zu vergeben. Die Anzahlung wird am Behandlungstag mit dem tatsächlichen Endpreis verrechnet.

4. Stornierungsfristen

Sagt der Kunde einen vereinbarten Termin rechtzeitig ab oder verschiebt ihn, entstehen keine Kosten und eine bereits geleistete Anzahlung wird vollständig erstattet oder auf den neuen Termin angerechnet. Als rechtzeitig gilt eine Verschiebung oder Absage:

a) bis mindestens 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin.

Absagen müssen in Textform (z. B. per E-Mail, über das Online-Buchungsportal oder telefonisch) erfolgen.

5. Pauschalierter Schadensersatz (Ausfallgebühr)

Sagt der Kunde einen Termin nicht rechtzeitig gemäß Ziffer 4 ab, erscheint nicht zum vereinbarten Zeitpunkt (No-Show) oder verspätet sich so erheblich (mehr als [30] Minuten), dass die gebuchte Behandlung aus Zeitgründen nicht mehr durchgeführt werden kann, berechnet das Studio 80% des Behandlungspreises, bzw. behält das Studio die geleistete Anzahlung als pauschalierten Schadensersatz für den entstandenen Verdienstausfall als Ausfallgebühr ein.

6. Recht auf Gegenbeweis

Dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass dem Studio durch die verspätete Absage oder das Nichterscheinen kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden als die einbehaltene Anzahlung entstanden ist (z. B. weil der blockierte Termin kurzfristig erfolgreich an einen anderen Kunden vergeben werden konnte). Dem Studio bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten, wobei die einbehaltene Anzahlung angerechnet wird.

§ 5 Gewährleistung

1. Innerhalb der Behandlung werden den Bedürfnissen des jeweiligen Hautbildes entsprechende Produkte eingesetzt. Eine Garantie bezüglich Verträglichkeit und Erfolg kann jedoch nicht gegeben werden. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn Fragen im Vorgespräch seitens des Kunden nicht ausreichend oder nicht wahrheitsgemäß beantwortet wurden.
2. Der Kunde hat uns offensichtliche Behandlungsmängel binnen 10 Kalendertagen, nachdem er den Mangel erkennen konnte, anzuzeigen. Anderenfalls sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
3. Mängelanzeigen des Kunden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Im Übrigen richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 6 Haftung

1. Schadensersatzansprüche des Kunden verfallen mit Ablauf von drei Monaten nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Behandlung, sofern die Ansprüche nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.
2. Alle Schadensersatzansprüche verjähren in einem Jahr nach ihrer Entstehung. Dies gilt nicht für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.
3. Unsere Haftung sowie die unserer Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d.h. einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde vertraut und vertrauen darf. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
4. Bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz sowie bei sonstiger gesetzlicher Garantiehaftung oder Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit finden die vorstehenden Haftungsbeschränkungen keine Anwendung.

5.Pigmentierung

Eine Garantie für die Haltbarkeit, Farbintensität oder den exakten Farbton wird nicht übernommen, da diese individuell von Hautbeschaffenheit und Stoffwechsel abhängen.
Die Behandlung erfolgt auf eigenen Wunsch des Kunden und ist ein Werkvertrag gem. §631 BGB.

§ 7 Hautkonzepte & Dermatude Meta Therapy & Behandlungskuren

1. Das Institut bietet bestimmte Behandlungs- und Pflegekonzepte an, hierfür wird u.a. auch Vorkasse der Behandlung erhoben.
2. Diese Konzepte sind verbindliche Dienstleistungsverträge über längerem Zeitraum.
3. Mit Beginn der ersten Behandlung gilt der Vertrag gem. §611 BGB als vollständig begonnen, da die Leistungen fortlaufend erbracht und inhaltlich miteinander verbunden sind.
4. Ein Widerruf nach Behandlungsbeginn ist ausgeschlossen, da die Leistungen gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB individuell auf die Kundin/den Kunden abgestimmt und terminiert sind. Geleistete Zahlungen werden nicht rückerstattet.
5. Pigmentierungen sind bei Buchung ein Werkvertrag gem. §631 BGB und ebenso verbindlich.

§ 8 Haftungsausschluss

1. Das Institut haftet nicht für allergische Reaktionen oder Hautreaktionen, die durch unbekannte Unverträglichkeiten entstehen.
2. Die Kundin /der Kunde ist verpflichtet, das Institut vor jeder Behandlung über bestehende Allergien, Erkrankungen, Medikamenteneinnahmen oder andere relevante Umstände zu informieren.
3. Für mitgebrachte Kleidung, Wertgegenstände oder Geräte übernimmt das Institut keine Haftung.

§ 9 Widerrufsrecht

1. Behandlungen, die Online gebucht oder vor Ort im Institut, sind vom Widerrufsrecht ausgeschlossen, da es sich um fest terminierte Dienstleistungen handelt und explizit Zeit für den Kunden reserviert wird.(§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB).

§ 10 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Behandlung, Verwaltung von Terminen und Rechnungsstellung verwendet.
Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist (z. B. Zahlungsdienstleister).
Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Webseite www.cosmedics.online/datenschutz

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Regelungen unberührt.
2. Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Berlin.